



Auf der letzten Etappe ließ Hermann Pernsteiner (Team Centurion VAUDE) bei den Herren ebenso wenig anbrennen wie Elisabeth Brandau (EBE Radon Racing Team) bei den Damen, die damit beide ihre Premiersiege bei der VAUDE Trans Schwarzwald feierten.

Strahlender Sonnenschein und viele Zuschauer empfingen am Sonntagmittag die Finisher der elften VAUDE Trans Schwarzwald auf dem höchsten Punkt des Schwarzwalds, dem Feldberg. Schnellster von ihnen war nach fünf harten Renntagen, 412 Kilometern und 11.800 Höhenmetern auf dem Weg von Offenburg in den Hochschwarzwald der mitfavorisierte Hermann Pernsteiner, der bereits vor drei Wochen die Bike Transalp für sich entschieden hat und seine bestechende Form bis zu diesem Rennen erfolgreich Form konservieren konnte.



Dem jungen Österreicher vom Team Centurion VAUDE reichte auf der letzten Etappe von Murg hinauf auf den Feldberg der dritte Platz in der Tageswertung, um sein Führungstrikot erfolgreich zu verteidigen. Seine Fahrzeit betrug für die gesamte Distanz 16:54:44 Stunden und er hatte damit einen Vorsprung von 3:40 Minuten auf seine Verfolger.



Seinen ersten ersehnten Etappensieg bei der diesjährigen VAUDE Trans Schwarzwald sicherte sich Simon Stiebjahn vom Team Bulls in 2:37:30 Stunden, womit er sich in der Gesamtwertung noch auf den zweiten Platz nach vorne schieben konnte, da der bisherige Gesamtzweite Christoph Soukup (Team Texpa-Simplon) als Tagesvierter wertvolle Sekunden auf der Finaletappe einbüßte. Etappenzweiter auf dem Feldberg wurde der im Verlauf der Woche immer besser in Tritt kommende Schweizer Fabian Giger (Kross Racing Team), der damit knapp hinter dem Vorjahressieger Markus Kaufmann (Team Centurion VAUDE) auf dem fünften Gesamtrang landete.



Bei den Frauen gelang es Elisabeth Brandau vom EBE Radon Racing Team souverän ihre Gesamtführung zu verteidigen und hat mit vier von fünf möglichen Etappensiegen ihre Dominanz bei der VAUDE Trans



Schwarzwald 2016 eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Dem Etappensieg auf der prestigeträchtigen Finaletappe hinauf auf den Feldberg musste sie allerdings Jacqueline Dietrich vom Team Stuttgart überlassen, die von Beginn an das Rennen dominierte und in 3:18:16 Stunden mit 4:18 Minuten Vorsprung ihren ersten Etappensieg feiern durfte. Auf dem dritten Tagesrang brachte Hielke Elferink (Team Craft Rocky Mountains) ihren zweiten Platz in der Gesamtwertung sicher unter Dach und Fach. Mit einem Rückstand von über 38 Minuten auf Brandau lag Elferink am Ende weitere 41 Minuten vor der Gesamtdritten Andrea Waldis (Luna Pro Team) aus der Schweiz.



Damit geht nach fünf Renntagen und traumhaften äußeren Bedingungen das spektakuläre Mountainbike-Etappenrennen VAUDE Trans Schwarzwald zu Ende. Von den ursprünglich 413 in Offenburg gestarteten Bikerinnen und Bikern aus der ganzen Welt konnten letztendlich 380 ihr wohl verdientes Finishershirt auf dem Feldberg in Empfang nehmen.

Bilder copyright: Ralf Pfründer/Sauser, Text: Sauser Event GmbH

